



Vorlage Nr.: 2019/075

09.04.2019

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Bericht	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Verkehr, Feuerschutz und Rettungswesen	FDL 38	16.05.2019	2

Sachstandsbericht zur Ausbildung von Führungskräften der freiwilligen Feuerwehr

Darstellung des Sachverhaltes:

Seit längerem wird von den Feuerwehren eine zunehmende Unterdeckung bei der Zuweisung von Lehrgangsplätzen durch das Institut der Feuerwehr (IDF) beklagt. Seitens des IDF wurden bereits Maßnahmen ergriffen, um das Lehrgangsangebot zu steigern und die Kapazitäten effektiver auszunutzen. Die Maßnahmen reichen jedoch bei weitem nicht aus, um den Lehrgangsbedarf der Feuerwehren im Kreis Recklinghausen zu decken. Hierzu wurde dem AVFR mit Bericht vom 15.01.2019 schriftlich berichtet. Aktuell ergibt sich folgender Sachstand:

Am 14.02.2019 nahmen die Kreisbrandmeister und die Leitungen der Feuerwehren der kreisfreien Städte aus dem Regierungsbezirk Münster sowie das Dezernat 22 der Bezirksregierung Münster an einer Besprechung im Innenministerium teil. Das offizielle Protokoll des Innenministeriums NRW (IM) zu dieser Sitzung ist als Anlage beigefügt. Aus Sicht des Kreisbrandmeisters wurde in der Sitzung über das Protokoll hinaus folgendes mitgeteilt:

Das IM erkennt nunmehr auch, dass eine Unterdeckung bei den verfügbaren Lehrgangsplätzen am Institut der Feuerwehr (IDF) besteht. Insbesondere mit dem Blick auf den demographischen Wandel wird ein Zusatzbedarf von 3.000 Lehrgängen für Führungskräfte für die nächsten Jahre erwartet. Beim IDF wurde eine Arbeitsgruppe eingerichtet (AG onlinetool), die auf der Basis einer aktuell in Erhebung befindlichen umfangreichen landesweiten Statistik dezidierte Aussagen über die zu erwartenden Bedarfe in den nächsten Jahren treffen soll. Weiterhin beabsichtigt das Land „Musterbedarfe“ für Führungskräfte in den Feuerwehren zu definieren, um die Planungsbasis unabhängig von der örtlichen Bedarfsplanung zu verbessern. Die dort mündlich von Seiten des IDF vorgetragenen Musterzahlen für den Bedarf an Gruppenführern im Ehrenamt lagen deutlich über dem jetzigen Durchschnittswert im Kreis von 11% und dem vom Kreisbrandmeister ausgerechneten Musterbedarf von 14%. Die Zahlen sollen jedoch vor Veröffentlichung im Ausbildungsbeirat des IDF beraten werden.

Süberkrüb
Landrat

Butz
Kreisdirektor

Zur kurzfristigen Erhöhung der Kapazitäten werden vom IDF für 2019 zusätzliche Pilotlehrgänge auf dem privat betriebenen Übungsgelände in Weeze durchgeführt. Weiterhin sollen auch für das Ehrenamt Lehrgänge für Gruppenführer (gegen Kostenerstattung von Landesseite) von kommunalen Standorten durchgeführt werden. Entsprechende Lehrgänge werden von den Berufsfeuerwehren in Dortmund und Essen bereits für das Hauptamt durchgeführt. Bochum und Gelsenkirchen prüfen im Moment ein gemeinsames Angebot. Im Kreis Recklinghausen werden aufgrund der derzeit erheblichen Belastung im Grundausbildungsbereich für das Haupt- und Ehrenamt keine Möglichkeiten zur Durchführung eines entsprechenden Lehrgangs gesehen.

Fazit:

Eine Unterdeckung und erhöhte Bedarfe wurden vom IM eingeräumt. Konkrete Zahlen wurden jedoch mit Verweis auf die AG beim IDF nur mündlich genannt und im Protokoll nicht verschriftlicht. Es wurde in Aussicht gestellt, auf der Basis der Erhebungen mittelfristig zusätzliche Lehrgangskapazitäten zu schaffen.

Bezüglich der Übungsgelände wurde angedeutet, dass ein Bedarf für ein zusätzliches landeseigenes Gelände eher in den südlichen Bezirken gesehen wird. Es gibt jedoch Überlegungen auch regionale / kommunale Projekte von Landesseite zu fördern.

Anlage:

Protokoll der Dienstbesprechung zum Thema Lehrgangsplatzvergabe für den Regierungsbezirk Münster im IM NRW